

Au-pair

Die Grundidee eines Au-pair-Einsatzes ist, dass junge Menschen für Verpflegung, Unterkunft und ein Taschengeld bei einer Gastfamilie tätig sind und im Gegenzug die Sprache lernen. Sie wohnen im Haushalt der Gasteltern. Die Schweiz mit ihren vier Sprachregionen bietet Au-pairs besondere Möglichkeiten.

Ein Au-pair betreut eines oder mehrere Kinder unterschiedlichen Alters. Ein Au-pair bleibt maximal ein Jahr bei einer Gastfamilie und darf maximal 40 Stunden pro Woche arbeiten. Meistens handelt es sich um junge Frauen zwischen 16 und 25 Jahren, die über keine Berufserfahrung verfügen. Ein Au-pair muss in die Familie integriert werden und teilt den Alltag und die Freizeit mit der Gastfamilie. Es gilt der Grundsatz, dass die Gasteltern mindestens 50% der Arbeitszeit des Au-pairs im Haushalt anwesend sein sollten.

Wird ein volljähriges Au-pair beschäftigt, ist die Gastfamilie verpflichtet, Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen. Au-pairs mit Jahrgang 1997 bis 1990 müssen nur dann für Sozialversicherungsbeiträge angemeldet werden, wenn ihr Lohn im Jahr 2015 CHF 750 übersteigt. Löhne unter dieser Grenze sind beitragsfrei; die oder der Arbeitnehmende kann aber die Beitragsrechnung verlangen.

Die Stiftung kihz vermittelt keine Au-pairs, sie kann aber beratend unterstützen bei der Abklärung, welche Betreuungsform für eine Familie die beste ist.

Vermittlungsorganisationen

Auf den Internet-Seiten der folgenden bewährten Organisationen zur Vermittlung von Au-pair-Stellen finden Sie reichhaltige Informationen zu den zahlreichen Aspekten von Au-pair-Aufenthalten.

Au-pair-Vermittlung der reformierten Landeskirche

www.aupair.ch ist eine wahre Fundgrube: Sie beantwortet die häufigsten Fragen, gibt nützliche Tipps, vermittelt Kontaktadressen für Beratungen und publiziert Erfahrungsberichte von ehemaligen Au-pair-Angestellten.

Der Schweizerische Verband Pro Filia

Pro Filia ist ein katholischer, politisch neutraler und unabhängiger Verein mit dem Ziel, Menschen in verschiedenen Lebenssituationen zu begleiten. Er vermittelt seit vielen Jahren auch Au-pairs in die drei Sprachregionen der Schweiz (ab 16 Jahren) und ins Ausland (ab 18 Jahren): www.profilia.ch.

Compagna

Compagna ist aus dem Verein «Freundinnen junger Mädchen» hervorgegangen. Das gemeinnützige Dienstleistungsunternehmen fördert mit dem Programm «Fit for Future» Auslandserfahrungen von Jugendlichen. Einzelne Sektionen und Partner dieses Unternehmens vermitteln Au-pair-Stellen. Adressen auf: www.compagna.ch.

Quelle:

„Kinderbetreuung- Alternativen zu Kita“ *Anleitungen zum Engagement für Eltern und Interessierte, Stadt Zürich Sozialdepartement 2009*

https://www.stadt-zuerich.ch/sd/de/index/kinderbetreuung/publikationen/alternativen_zur_kita.html